

Arbeitsaufteilung bei Korrektur der Abiarbeiten im Leistungskurs / Bitte um Feedback

Beitrag von „Humblebee“ vom 5. Mai 2025 13:53

Zitat von Finnegans Wake

Doch das geht. An BBSen ist es völlig normal Lernfelder, Lernmodule etc. aufzuteilen und dann eben Teilthemen komplett unabhängig zu unterrichten oder bspw. auch alleine in zwei Stunden theoretische Aspekte zu unterrichten und dann in weiteren zwei in Klassenteilung dann das praktisch vertiefen etc. Da gibt's viele Varianten, die dann aber eher hakeln, wenn sich KuK nicht an Absprachen halten.

Um mal die im Thread angesprochene HBF (was wieder anders und krasser ist als ein LK im BGym ist) anzusprechen: Wenn der berufsbezogene Unterricht mit 12h in der Woche erteilt wird, muss aufgeteilt werden.

In einigen Bildungsgängen machen wir das auch so (siehe oben: beispielsweise in der FOS Kl. 12).

Im Beruflichen Gymnasium werden aber keine Kurse aufgeteilt; das habe ich zumindest noch von keiner BBS in NDS gehört. Dort gibt es keine Lernfelder/Lerngebiete/..., sondern - wie am allgemeinbildenden Gymnasium - nur Fächer. Die Leistungskurse im Schwerpunktfach (z. B. "Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen/Controlling" im BG mit dem Schwerpunkt "Wirtschaft") werden also von einer einzigen Lehrkraft unterrichtet und zwar im Klassenverband. Wir müssen dort aber auch die Abiturprüfungen nicht selbst erstellen, sondern nehmen am Zentralabitur mit landesweit einheitlichen Prüfungen teil.